

Kind schreibt Ziffern spiegelverkehrt

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 25. Januar 2020 16:05

Ich erinnere mich, dass ich am Anfang einen Buchstaben in meinem Namen immer wieder spiegelverkehrt geschrieben habe. Ich wusste zwar um das Problem und verharrte innerlich jedes Mal bei diesem Buchstaben, konnte mir aber nicht merken, wie rum richtigrum ist.

Das ist also keine neurowissenschaftliche Erklärung, aber eine aus meiner Erinnerung: es gibt eine "Schieberichtung" und eine "Ziehrichtung". Bei der 7 beispielsweise zieht man zuerst in Schreibrichtung, anschließend schiebt man den Stift zurück. Beim Linkshänder ist es genau umgekehrt. Diesen Ablauf muss man sich merken. Vielleicht hilft dem Kind ein Bewusstmachen dessen, Ziffern gibt's ja praktischerweise auch nicht so viele:

12357 sind für den Linkshänder "Schiebezahlen", 46890 sind "Ziehzahlen". Wenn es die 5 Ziffern jeweils getrennt übt, hilft ihm das vielleicht 😊